



Einen ganzen Film in einer Sekunde laden: Mobilfunk macht's möglich. 5G als Daten-Express: Jetzt kommt Technik der Zukunft

Daten in Echtzeit übertragen – das ist der Traum von Industrie, Finanzbranche und vielen privaten Nutzern. Diese Vision wird jetzt Realität. Österreichs Mobilfunkler starten mit 5G durch.

Südkorea zeigt es vor. Die Asiaten haben bereits flächendeckend den neuen Mobilfunk-Standard eingeführt. In Europa nehmen Österreichs Telekommunikations-Unternehmen europaweit eine Vorreiterrolle ein.

A1, T-Mobile, Drei und spusu machen ordentlich

Tempo. Die 5G-Einführung in Österreich läuft in drei Phasen ab. Seit Mitte 2018 gibt es Versuche mit ersten vorkommerzi-

Ambitionierter Fahrplan zur Komplett-Versorgung

ellen 5G-Teststellungen. Aktuell befinden wir uns schon in Phase 2: Bis Ende 2020 soll das Zwischenziel einer nahezu flächendeckenden Verfügbarkeit

ultraschneller Breitbandanschlüsse verwirklicht werden. „Dadurch wird die Grundlage für einen flächendeckenden Ausbau von 5G geschaffen“, heißt es in der 5G-Strategie der Republik.

Bis Ende 2023 sollen 5G-Dienste auf den Autobahnen nutzbar sein. Die Landeshauptstädte werden schon etwas früher dran sein. Ab 2025 gibt es dann keinen Datenstau mehr. Vom Bodensee bis zum Kahlenberg rauschen die Daten in Highspeed durchs Land

Akademie: spusu startet innovative Ausbildung

Das berufsbegleitende Wirtschaftsinformatik-Studium an der hauseigenen Akademie des österreichischen Mobilfunkers startet im Herbst. Es sind nur noch wenige Plätze verfügbar.

Ab dem Wintersemester 2019/20 öffnet die spusu Akademie im 39. Stock des DC Towers offiziell ihre Pforten und unterstützt zehn Studierende auf dem Weg zu ihrem Studienabschluss, der mit der Verleihung des akademischen Grades „Bachelor“ abgeschlossen wird.

Beim Bachelor-Studiengang wird das Studium mit fest integrierten Praxiseinsätzen verbunden. So widmen sich die Studenten einmal pro Woche der Theorie, die an den restlichen vier Tagen in der Praxis angewendet werden kann. So wird noch während der Ausbildung fleißig

Berufserfahrung gesammelt – und das bei vollem Gehalt.

„Dass Theorie und Praxis oftmals meilenweit voneinander entfernt sind, zeigt der Alltag eines jeden Unternehmens. Daher

Theorie und Berufserfahrung

ist es wichtig, beide Komponenten so früh wie möglich zu verbinden. So findet sich der/die Auszubildende schnell in der Arbeitswelt zurecht und das Un-

ternehmen profitiert von engagierten und hochmotivierten Mitarbeitern, die besonders in der IT-Branche immer gerne gesehen werden – eine klassische Win-win-Situation. Darüber hinaus werden neue Jobs geschaffen und der Wirtschaftsstandort Österreich wird nachhaltig gestärkt“, ist spusu-Geschäftsführer Franz Pichler überzeugt.

Noch gibt es einige freie Plätze: akademie.spusu.at

Franz Pichler, spusu-Chef, will für ausreichend Personal und Jobs in der IT-Branche sorgen.



Über spusu

spusu (steht für „sprich und surf“) ist am 15. Juni 2015 als österreichischer Mobilfunkanbieter im Netz von „3“ gestartet. Nach dem Leitbild „einfach. menschlich. fair.“ steht spusu für Mobilfunk ohne versteckte Kosten. spusu wurde als aktueller Branchentestsieger der Österreichischen Gesellschaft für Verbraucherstudien (ÖGVS) ausgezeichnet. spusu ist eine Marke der Mass Response Service GmbH. www.spusu.at